KONTAKT

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ROMMERSKIRCHEN
WWW.EV-ROKI.DE

AUSGABE 2-2023

Kontakte

Vorwahl: 02183 (sofern nicht anders angegeben)

Samariterkirche Eckum
Grünweg 9, 41569 Roki
Pfarrer: Thorben Golly Tel: 440198
Mobil: 01590 6776955
Küsterin: Elke Griese Tel: 81968

Kreuzkirche Frixheim
Königsberger Straße 13, 41569 Roki
Pfarrer: Thorben Golly Tel: 440198
Mobil: 01590 6776955
Küsterin: Christine Schmitz Tel: 6296

Gemeindebüro
Grünweg 9, 41569 Roki
Verwaltungsangestellte:
Elke Wegerich Tel: 440196
Fax: 440197 / E-Mail: info@ev-roki.de
Öffnungszeiten:
Di, Mi, Fr 9.00 - 12.00 Uhr
& Do 15.00 - 18.00 Uhr

Impressum
Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde
Rommerskirchen
Redaktion:
Klaus Barsikow, Katja Grontzki,
Christine Schmitz, Elke Wegerich
V.i.S.d.P.: Klaus Barsikow
Erscheint 3 x im Jahr
Auflage: 1800 Exemplare
Druck: Pegodruck Rommerskirchen
Wünsche, anregende Kritik & Fotos
gerne an: info@ev-roki.de

Presbyterium
Vorsitzender: Klaus Barsikow
Neckarstr. 10, Vanikum, Tel: 81241
Silke Blatt, Rheinstr. 11, Vanikum
Tel: 017655559581
Fynn Döling, Zum Schützengrund 29,
Butzheim
Thorben Golly, Grünweg 9, Eckum,
Tel: 440198 / 015906776955
Lukas Griese, Donatusstr. 58,
41542 Dormagen, Tel: 01624017123
Karin Kremer-Schillings, Steinbrink 32,
Eckum, Tel: 6392
Ramona Owczarczak, Ahornweg 19, Eckum
Christine Schmitz, Zum Eichelsberg 4,
Butzheim, Tel: 6296
Elke Trefzger, Grünweg 4, Eckum,
Tel: 450593

TelefonSeelsorge®
0800 - 1110 - 111 oder - 222
Wir hören zu, anonym und verschwiegen
und sind kostenfrei erreichbar

Notfallseelsorge
Sie erreichen uns über die Leitstelle 112

AL-ANON
Eine Gemeinschaft für Angehörige und
Freunde von Alkoholikern.
Ansprechpartner:
Karsten 02272 83123
Ingrid 02183 1473

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen
08000 116 016

Diakonisches Werk
Diakonie Rhein-Kreis-Neuss e.V.
02131 5668-0

Gruß aus der Redaktion

Es ist Sommer geworden. Die Natur beschenkt uns mit so viel Gutem. Wir genießen den Sonnenschein, die reifen Früchte, den Blick über eine Blumenwiese. Wir sind dankbar für Lebenskraft und ebenso für Regen nach einer Zeit der Hitze und Trockenheit.

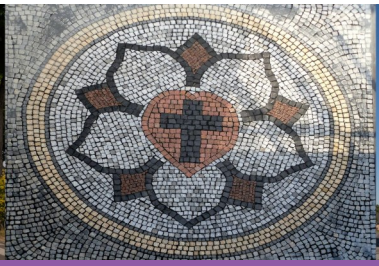
Dankbar sind wir in unserer Gemeinde auch für die neue Orgel, die Ende März in einem Festgottesdienst gesegnet wurde. Sie ist keine klassische Pfeifenorgel, sondern ein digitales Instrument, ausgestattet mit den neuesten technischen Standards. Dadurch war es möglich, die klanglichen Parameter auf unseren Kirchenraum in der Samariterkirche abzustimmen, womit die neue Orgel sozusagen zu einem Unikat wurde.

Sie wird uns nun viele Jahre in den Gottesdiensten begleiten und auch in dem einen oder anderen Orgelkonzert ihrer klanglichen Vielfalt Ausdruck verleihen.

Schöne Musik und Sonnenstrahlen tun uns zu jeder Zeit gut. Und so möchte Ihnen das Redaktionsteam Wünsche in Form eines Gedichtes von Christa Spilling-Nöker mit auf den Weg geben:

„Ich wünsche dir Sonnenstrahlen für die Seele,
lichte Wolken für die Träume,
Regentage für die Muße und
einen Himmel, der sich behütend über dir wölbt."

Katja Grontzki



Wir suchen noch einen Verteiler für unseren Gemeindebrief in Rommerskirchen (62 Stück)!
Bei Interesse melden Sie sich gerne bei uns im Gemeindebüro:
info@ev-roki.de oder Tel.: 440196

Unsere Gemeinde im Aufbruch

Liebe Schwestern und Brüder,
scheint die Welt gerade nicht im Aufbruch, sondern sich rückwärtsgewandt zu bewegen, gibt es andernorts doch auch Aufbrüche.
Doch was meint Aufbruch?

Letztes Jahr war ich mit meinem Sohn in England und wir haben dort auf verschiedenen Campingplätzen gezeltet. Der erste Campingplatz lag auf einer felsigen Anhöhe direkt am Meer. Wir hatten eine gewaltige Aussicht, die wir sehr genossen und staunten über Gottes mächtige Schöpfung.
Doch nach einigen Tagen gewöhnten wir uns an die Aussicht und sie wurde uns quasi zum Alltag. „Mir ist es hier langweilig“, sagte mein Sohn. Und dann fing es auch noch an zu regnen.
Kurze Zeit später bauten wir unser Zelt ab und fuhren einige 100 km an einen anderen Ort. Wir waren irgendwo auf einem Naturcampingplatz in der Prärie gelandet – und waren dort wohl die einzigen Gäste. Als wir am nächsten Morgen aufstanden, stand ein Schaf direkt an unserem Zelt und blökte uns an, ich sah den wunderbaren Sonnenaufgang und… was für eine Aussicht! Sie war anders als die erste, aber nicht weniger schön.
Und so bauten wir auch dort irgendwann wieder alles ab und zogen weiter – zum nächsten wundervollen Ort.

Aufbruch heißt demnach also: Neues entdecken, aber zum Teil eben auch Gewohntes verlassen. Vielleicht fällt uns Letzteres nicht immer leicht, aber schon die Bibel ist ein Buch der Aufbrüche.

Abraham brach aus seiner Heimat auf in die Ungewissheit, bloß weil

Gott ihm sagte: Ich habe da noch etwas anderes für dich – ein Land, in dem Milch und Honig fließt.
Das Volk Israel bricht aus Ägypten auf. Sie wollen auf dem schnellsten Wege nach Kanaan und „versacken“ 40 Jahre lang in der Wüste.
Die Weisen aus dem Morgenland brechen auf, um Jesus Christus zu sehen.
Wir sollten auch immer wieder aufbrechen, um Jesus Christus zu sehen.
Christen sind dazu aufgefordert immer wieder aufzubrechen und Gewohntes zu verlassen. Mag mancher Aufbruch mühsam sein, werden wir doch immer wieder mit wundervollen Aussichten und Sonnenaufgängen belohnt werden, ja mit dem Angesicht unseres HERRN.
Ich möchte gerne jeden von Ihnen mitnehmen, wenn wir nur **gemeinsam** aufbrechen.
Aufbrechen heißt für unsere Gemeinde nun: Neue Wege gehen.
Das meint: Das Evangelium kreativ, für alle Altersgruppen gerecht und auf mancherlei andere Art zu verkündigen. Denn bei allem Wandel bleibt eins doch beständig: Unser dreieiniger Gott und sein Auftrag an uns, dem sollten wir gerecht werden.

In dieser Ausgabe unseres Kontaktes und in unserer Gemeindeversammlung am *17.09.2023* stellen wir Ihnen alle Interessenten für das Presbyteramt vor. Vielleicht sind es nun viele neue Namen, Gesichter und Menschen, die sie hier kennenlernen werden und sehen, aber auch altbekannte Gesichter sind dabei. Ich freue mich über jeden Einzelnen, freue mich über den gemeinsamen Aufbruch, neue Ideen und neue Sonnenaufgänge.
Ich habe nur eine Bitte an Sie: Machen sie sich mit uns auf den Weg in Richtung Jesus Christus.

Ihr Pfarrer Thorben Golly.

Presbyteriumswahl 2024

Die Leitung einer Kirchengemeinde liegt beim Presbyterium. Mitglieder des Presbyteriums sind die ehrenamtlichen Presbyter*innen, die Pfarrer*innen und die gewählten Mitarbeitenden. Sie üben den Dienst der Leitung in gemeinsamer Verantwortung aus.
Das Presbyterium leitet die Kirchengemeinde: Es entscheidet, in welche Richtung sich die Gemeinde entwickelt. Dazu trifft sich das Presbyterium regelmäßig, um Beschlüsse zu fassen. Konkret geht es dabei z. B. um Mitarbeitende und Veranstaltungen, den Haushalt der Gemeinde und ihre Gebäude. Möglich ist auch die Mitarbeit in weiteren Ausschüssen auf Gemeinde- oder Kirchenkreisebene. In vielen Gemeinden übernehmen Presbyter*innen auch Lektorendienste im sonntäglichen Gottesdienst, helfen bei der Austeilung des Abendmahls oder beim Sammeln der Kollekten. Das Presbyterium trägt die Mitverantwortung für die Seelsorge und die Gottesdienstgestaltung und ist gemeinsam mit den ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitenden für das Gemeindeleben verantwortlich. Die Gemeinde hat auch diakonische und gesellschaftliche Aufgaben. Auch hier entscheidet und unterstützt das Presbyterium. Damit all diese Aufgaben gelingen, sucht, beauftragt und fördert das Presbyterium geeignete Personen. Jede und jeder aus der Gemeinde ist eingeladen dabei mitzumachen.

Nach unseren Aufrufen im Gottesdienst und auf unserer Website haben sich folgende Kandidaten für das Amt des Presbyters gemeldet:

Seit ca. 35 Jahren gehöre ich dem Presbyterium dieser Gemeinde an, die längste Zeit davon in der Zuständigkeit als Finanzkirchmeisterin. Meine Motivation, mich wieder der Wahl zu stellen, besteht darin, den geregelten Übergang in die nächste Presbytergeneration und den Fortbestand der Kirchengemeinde mitzugestalten.

Karin Kremer-Schillings

Hallo, ich bin **Melanie Schult** (41 J.) verheiratet mit Holger Schult. Wir sind Eltern von zwei Mädels, Clara und Emma (11 J. + 7 J). Seit Dezember bin ich im Team vom Kindergottesdienst, was mir sehr viel Spaß und Freude bereitet.
Ich würde gerne ins Presbyterium, da ich gerne für Jung und Alt Kirche mitgestalten möchte.

Seit 2012 bin ich nun Mitglied im Presbyterium dieser Gemeinde. Nach der Pensionierung von Pfarrer Thomas Spitzer bin ich auch als Vorsitzender tätig. Gerne möchte ich noch eine weitere Amtszeit im Presbyterium dabei sein.

Klaus Barsikow

Nachdem ich viele Jahre lang als Projektleiter und Dozent in der Kulturellen Bildung tätig war, habe ich im Jahr 2016 eine Professur für Kulturelle Bildung und Didaktik an der TH Köln angenommen.
Aus meinem Engagement für Kinder-, Jugend- und Familienarbeit folgt entsprechend auch ein Teil meines Interesses an der Mitwirkung bei der Kirchengemeinde. Zum anderen sehe ich den Glauben als einen Selbst- und Weltzugang, dem gerade in der modernen Gesellschaft eine unverzichtbare Rolle zukommt. Wird diese Rolle nicht von der Religion übernommen, fällt sie auf gefährliche Weise Pseudoreligionen und Ideologien zu. Gleichzeitig scheint es mir, dass es den Kirchen kaum mehr gelingt, auszudrücken und erfahrbar zu machen, worum es dabei geht, und was auf dem Spiel steht. Hierzu würde ich mich gerne mit Interessierten aus der Gemeinde austauschen und gemeinsam mit unserem Pfarrer Ideen entwickeln. Meine bisherige Mitwirkung bei der Bandarbeit mit den Konfirmanden und die damit zustande gekommenen Kontakte zur Kirchengemeinde haben mir jedenfalls Lust darauf gemacht, mich auch darüber hinaus in deren Weiterentwicklung einzubringen.
Unsere Familie mit drei Kindern lebt seit etwa vierzehn Jahren in Rommerskirchen und hat bislang keine Motivation hier wieder wegzuziehen.

Franz Kasper Krönig

Mein Name ist **Lukas Griese**, 28 Jahre und Vater von bald 3 Kindern.
Gerne stelle ich mich erneut zur Wahl des Presbyteriums auf, um das Gemeindeleben weiter zu verbessern und mit zu überlegen, wie wir den Zusammenhalt unter den Gemeindegliedern weiter stärken können.
Durch meine Mutter bin ich seit meiner Geburt stark eingebunden in die Kirche und sobald es ging, auch als Ehrenamtler aktiv geworden.
Ich würde mich freuen, erneut die Möglichkeit zu erhalten, Teil des Presbyteriums zu bleiben.

Mein Name ist **Stephan Scharfenberg**, bin 44 Jahre alt und zweifacher Familienvater (4/6).
Seit Anfang des Jahres arbeite ich nebenberuflich, hier bei uns in der Gemeinde und engagiere mich zusätzlich ehrenamtlich in mehreren Bereichen wie z.B. beim Kindergottesdienst, der Jugend, bei Lesungen im Gottesdienst etc.
Ins Presbyterium möchte ich gewählt werden, um aktiv die Gemeinde mitzugestalten und die Weichen für die Zukunft zu stellen. Hierfür ist es wichtig, den christlichen Glauben, sowie die entsprechenden Werte, zu vermitteln und Kirche attraktiv zu gestalten.
Der Blick muss nach vorne gerichtet werden, ohne Bewährtes aus der Vergangenheit außer Acht zu lassen. Zukunft gelingt nur, wenn alle Generationen der Gemeinde zusammenhalten und zusammenarbeiten. Das sollte unser Ziel sein und dafür stehe ich ein.

Mein Name ist **Silke Blatt** (43 Jahre). Die meisten kennen mich als Prädikantin in dieser Gemeinde oder aus der Konfirmandenarbeit. Derzeit bin ich in der Ausbildung zur Diakonin. Ich möchte mich weiterhin im Presbyterium für die Jugendarbeit einsetzten, da es wichtig ist, dass wir für die Jugendlichen einen Raum schaffen in dem sie sich ausprobieren und entfalten können. Die Jugend wird unsere Zukunft sein, daher sollten sie diese auch mitgestalten.

Am 17. September findet im Anschluss an den Gottesdienst eine Gemeindeversammlung in der Samariterkirche statt. Hier werden die bisher vorgeschlagenen Kandidaten noch einmal vorgestellt. Wer noch Interesse an der Mitwirkung im Presbyterium hat, kann sich gerne bis zu diesem Termin bei uns im Gemeindebüro melden.

Elke Wegerich

Ein paar Fragen an …

Ingrid Adermann

Wer unser Gemeindepfarrfest schon mal besucht hat, hat sie sicherlich schon hinter der Theke der Cafeteria fleißig bei der Arbeit beobachtet. Und sie ist Schirmherrin des Hobbyclubs, der sich seit über 50 Jahren regelmäßig bei uns im Gemeindezentrum Eckum trifft.

Liebe Frau Adermann,
wie lange gibt es den Hobbyclub schon und wie lange sind Sie mit dabei?

Der Hobbyclub wurde 1972 von Frau Ingetraud Ahrens gegründet. Wir machten gemeinsam viel Handarbeit und Nähprojekte. Das Schöne war, wir konnten unsere Kinder mitbringen. Diese wurden von der damaligen Gemeindeschwester betreut. Ab 1975 habe ich den Hobbyclub übernommen.

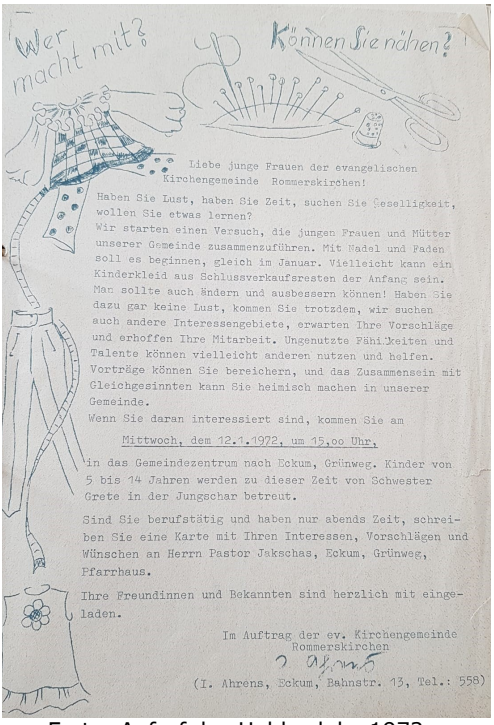
Der Hobbyclub beschäftigte sich also viel mit Handarbeiten. Ist das heute noch so?

Es wurde weiter viel genäht und auch gebastelt. Wir haben zum Beispiel die Weihnachtsfeier des Seniorenkreises mit Kuchen, Dekorationen und kleinen Geschenken gefeiert. Wir veranstalteten mit großem Spaß und Erfolg Oster – und Weihnachtsbasare und leiteten die Cafeteria zu jeder sich bietenden Gelegenheit.
Unsere Cafeteria versuchen wir bis heute noch mit unseren selbstgebackenen Kuchen und

Torten aufrechtzuerhalten, aber es wird immer schwieriger - ein paar helfende Hände könnten wir gut gebrauchen. Zum Glück bekommen wir immer auch einige Kuchenspenden von anderen Menschen aus der Gemeinde.

Die Cafeteria beim Gemeindepfarrfest oder Erntedankfest ist ja schon legendär! Alle Achtung vor den Backkünsten von Ihnen und Ihren Kolleginnen.
Früher machte der Hobbyclub auch viele Ausflüge nicht wahr?

Wir haben jedes Jahr eine Bus– oder Radtour unternommen. Auch gesungen haben wir sehr viel, nur jetzt will die Stimme nicht mehr so. Unser Fischessen zu Karneval oder auch schön frühstücken zu gehen, wenn jemand Geburtstag hatte, das ist einfach ein Muss gewesen.



Wer macht mit?

Können Sie nähen?

Liebe junge Frauen der evangelischen Kirchengemeinde Rommerskirchen!

Haben Sie Lust, haben Sie Zeit, suchen Sie Geselligkeit, wollen Sie etwas lernen?
Wir starten einen Versuch, die jungen Frauen und Mütter unserer Gemeinde zusammenzuführen. Mit Nadel und Faden soll es beginnen, gleich im Januar. Vielleicht kann ein Kinderkleid aus Schlussverkaufsresten der Anfang sein. Man sollte auch ändern und ausbessern können! Haben Sie dazu gar keine Lust, kommen Sie trotzdem, wir suchen auch andere Interessengebiete, erwarten Ihre Vorschläge und erhoffen Ihre Mitarbeit. Ungenutzte Fähigkeiten und Talente können vielleicht anderen nutzen und helfen. Vorträge können Sie bereichern, und das Zusammensein mit Gleichgesinnten kann Sie heimisch machen in unserer Gemeinde.
Wenn Sie daran interessiert sind, kommen Sie am

Mittwoch, dem 12.1.1972, um 15.oo Uhr,

in das Gemeindezentrum nach Eckum, Grünweg. Kinder von 5 bis 14 Jahren werden zu dieser Zeit von Schwester Grete in der Jungschar betreut.

Sind Sie berufstätig und haben nur abends Zeit, schreiben Sie eine Karte mit Ihren Interessen, Vorschlägen und Wünschen an Herrn Pastor Jakschas, Eckum, Grünweg, Pfarrhaus.

Ihre Freundinnen und Bekannten sind herzlich mit eingeladen.

Im Auftrag der ev. Kirchengemeinde Rommerskirchen
I. Ahrens
(I. Ahrens, Eckum, Bahnstr. 13, Tel.: 558)

Erster Aufruf des Hobbyclubs 1972

Der Hobbyclub im Laufe der Jahrzehnte

Der Hobbyclub trifft sich heute noch regelmäßig - wann und wo kann man Sie antreffen?

Wir treffen uns immer gemütlich alle 14 Tage mittwochs im Gemeindezentrum Eckum bei Kaffee und Gebäck oder spielen eine Runde UNO. Es macht uns einfach Spaß, dass wir uns treffen und etwas austauschen können. Wer möchte, kann gerne vorbeikommen.

Frau Adermann, vielen herzlichen Dank für das Gespräch und Ihre jahrzehntelange Unterstützung für unsere Gemeinde.

Ingrid Adermann & Elke Wegerich

Eine Person aus der Bibel stellt sich vor

Hallo und Petri Heil!
Für dich vielleicht eine nicht alltägliche Begrüßung, aber du musst wissen, dass ich auf dem ersten Bildungsweg Fischer gelernt habe.
Ich heiße übrigens Simon, wobei ich glaube, dass du mich nicht unter diesem Namen kennst.
Wie gesagt, ich war Fischer, wurde jedoch umgeschult zum Menschenfischer und das von niemand geringerem als Jesus. Ja, richtig. Jesus von Nazareth und ich, wir waren echt beste Freunde und das nicht nur, weil er meine Schwiegermutter geheilt hat. Nein, ich wurde einer seiner Jünger, genauso wie mein Bruder Andreas. Wir zogen viele Jahre gemeinsam durchs Land und erlebten sehr viel miteinander. Wunder, Heilungen, Predigten etc.
Ich kann wohl zurecht behaupten, dass ich Jesus engster Vertrauter gewesen bin und auch Wort- und Anführer unter den Jüngern. Jesus nannte mich Kephas, das ist griechisch und heißt Stein oder Felsen.

Am Anfang dachte ich, weil ich ein Kerl wie ein Fels und stark wie ein Bär war. Aber später wusste ich wieso. Er wollte auf einem Fels seine Kirche bauen, und dieser Fels sollte ich nach seinem Tode sein.
Auch wenn ich nicht so ein treuer Freund gewesen bin, wie ich es wollte und er es sich vorgestellt hatte. Genau genommen habe ich sogar als Freund richtig versagt. Obwohl ich für ihn gestorben wäre. Des Öfteren hab ich auch ziemlich überreagiert, aber was soll ich sagen? Ich bin halt auch nur ein Mensch, mit all seinen Fehlern. Vielleicht können sich auch deshalb viele Menschen mit mir identifizieren.

Wenn ich meine Charaktereigenschaften benennen sollte, würde es wahrscheinlich so aussehen:
Begeisterungsfähig, kann ebenfalls andere begeistern und mitreißen, agil und spontan. Eigentlich treu und ergeben, kann anderen eine Stütze sein, aber ich bin auch sehr impulsiv, streitbar und schonmal grob in meinen Ansichten und in der Umsetzung.

Doch das soll keine Entschuldigung oder Erklärung für mein Versagen sein.
In seinen schwersten Stunden vor seinem Tod bin ich erst einge-

Nachdem wir Pfingsten den heiligen Geist empfingen, gründete ich die erste christliche Gemeinde im Namen Jesus Christus und gründete somit deine heutige Kirche.
Nach einem Traum, bzw. nach einem Zeichen Gottes, missionierte ich nicht nur Juden, sondern auch Römer und andere Heiden zum christlichen Glauben.

Wenn du mehr über mich erfahren möchtest, dann lies doch einfach in der Bibel nach.
Du findest eine ganze Menge über mich im Neuen Testament. Eigentlich wird in allen Evangelien von mir berichtet. Zum ersten Mal trete ich bei Matthäus 4,18 in Erscheinung.
Lest mal nach und macht euch selbst ein genaueres Bild von mir.

Ach ja, ich hab dir noch gar nicht verraten, unter welchen Namen du mich wahrscheinlich eher kennst.

Man nennt mich
Petrus

Stephan Scharfenberg

schlafen und dann hab ich ihn auch noch verleugnet. Das war nicht gerade heldenhaft. Kannst du dir vorstellen, wie ich mich gefühlt habe; geschämt hab ich mich, aber Jesus hat mir nach seiner Auferstehung verziehen.
Das zeichnet eine wahre Freundschaft aus, oder?
Niemals wieder wollte ich ihn enttäuschen und vertraute auf ihn, ohne Zweifel.

Kindergottesdienst in Rommerskirchen

Juhuu und aufgepasst! Jeden ersten Sonntag im Monat findet in der Samariterkirche unsere Kirche Kunterbunt statt. Das ist die Kirche für kleine Leute (ca. 3-10 Jahre) während zeitgleich der Gottesdienst für die Großen stattfindet.

Hierfür haben unsere Jugendlichen Eimer, Farbe und Pinsel in die Hand genommen und den Raum gestaltet. Das Hauptaugenmerk legten die jungen Leute auf ein angenehmes Raumambiente, in dem sich Kinder wohlfühlen können.

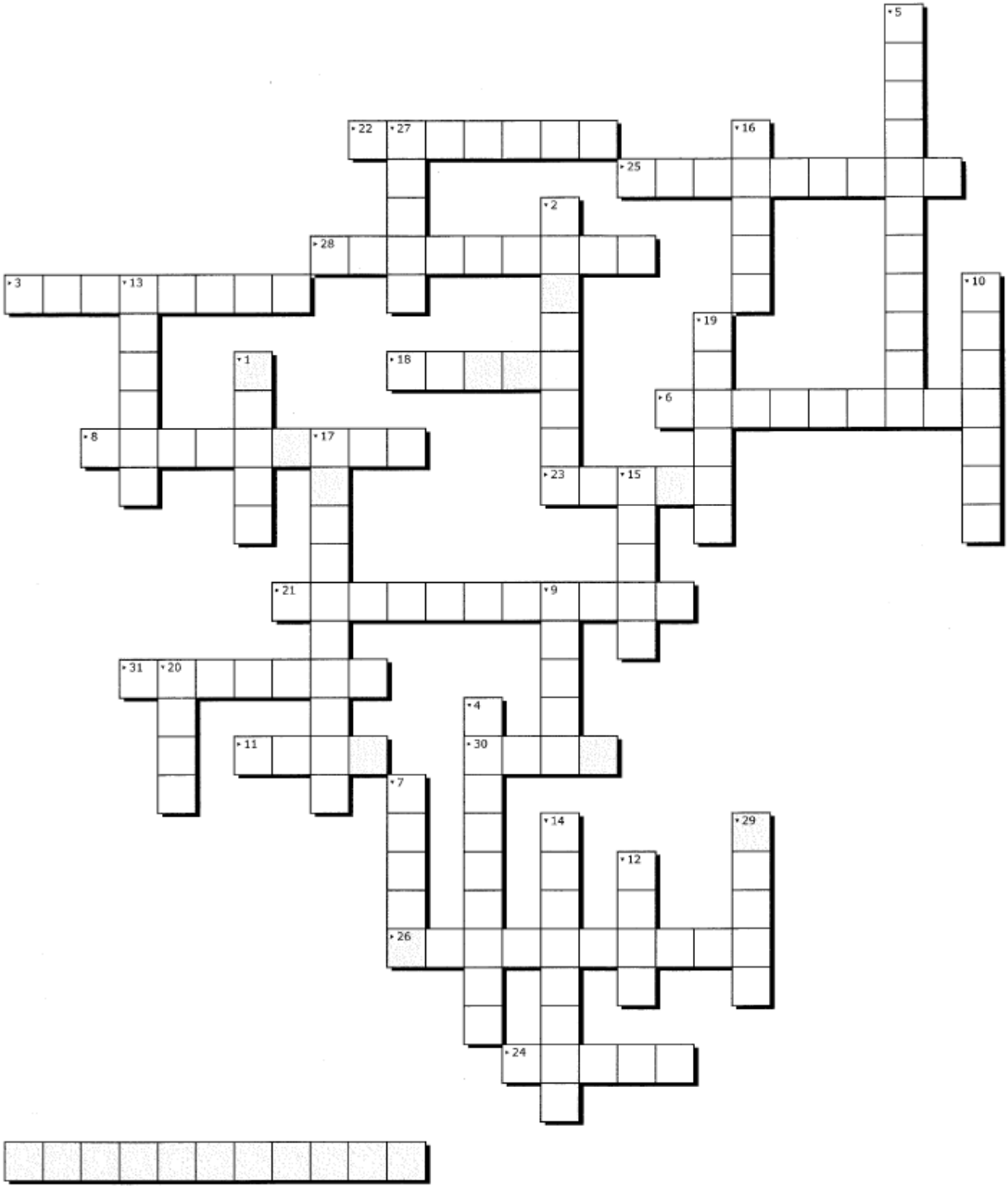
Auf Stühle wurde verzichtet. Stattdessen gibt es gemütliche Sitzkissen auf denen dann biblischen Geschichten gelauscht werden kann. Des Weiteren bietet das Ambiente Raum für Kreativität und Innovation. Eine Wandseite ist mit einer Sonne und einem Spruch aus der Bibel verziert: „Lasset die Kinder zu mir kommen…“

Die Kreativität (und noch ganz viele andere Kompetenzen), wer-

Das KiGo-Team: Alicia Schwantes, Klaas Wojtkowiak, Viola Hellweg, Sara Schramm, Jens Caulwell, Anja Holz, Stephan Scharfenberg, Melanie Schult, Julia Drillen.

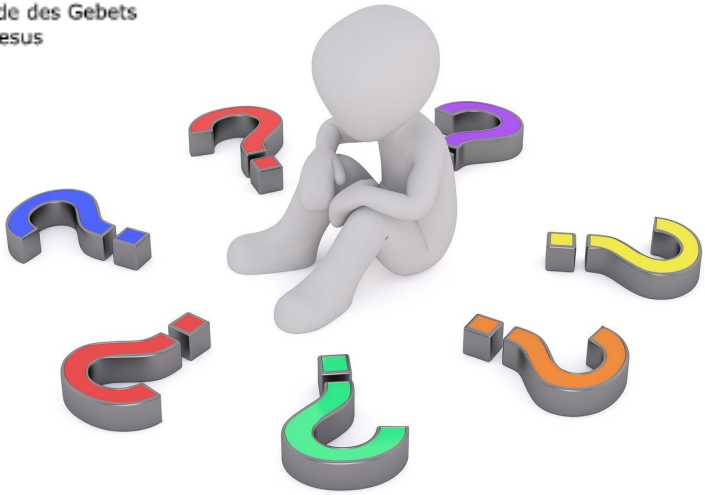
den von dem Kindergottesdienstvorbereitungsteam eingebracht, welches sich regelmäßig trifft, um die Gottesdienste vorzubereiten. Das Team besteht hauptsächlich aus Jugendlichen und Eltern mit Kindern.
Im Gottesdienst wird zusammen gesungen und Bibelszenen teilweise nachgespielt. Es wird über Themen gesprochen und anhand von Alltagserlebnissen der Kinder, von denen sie erzählen dürfen ins „hier & heute“ übertragen. Auch Puppenspiel und Bildertheater sind Teil des KiGo`s.
Basteln, Malen und Gestalten stehen auch bei unseren Kindern hoch im Kurs. Die Kunstwerke werden anschließend auch schon mal im großen Gottesdienst präsentiert. Bei kleineren und schüchternen Kindern darf selbstverständlich ein Elternteil mit dabei sein.
Wir freuen uns auf Euch Kinder!

Euer KiGo-Team


5
22
27
16
25
2
28
3
13
10
19
1
18
6
8
17
23
15
21
9
31
20
4
11
30
7
14
29
12
26
24

1. Name vom evangelischen Pfarrer
2. Ortsteil der Kreuzkirche
3. Geburtsort Martin Luther
4. Ev. Kirche in Eckum
5. Feiertag Christi ...
6. Mitglied Vorstand ev. Kirchengemeinde
7. Buch der Bücher
8. Geburtsort Jesu
9. Friedenssymbol
10. einer der Erzengel
11. baute die Arche
12. Mutter von Isaak
13. Reformator
14. Straßenname der Ev. Kirche in Eckum
15. eigentlicher Name von Petrus
16. Himmelsbote
17. Freudenruf (Lobet Gott)
18. Symbol der Christen
19. Gläubiger
20. Inschrift am Kreuz
21. leitete Luther ein
22. David gegen ...
23. erhielt die 10 Gebote
24. Anrufung Gottes
25. "Geburtstag" der Kirche
26. Siegel von Martin Luther
27. Kircheninstrument
28. zuständig für die Kirchenvorbereitung (w)
29. Gebet: ... unser
30. Wort am Ende des Gebets
31. Verurteilte Jesus

- Lösungen bitte an das Gemeindebüro: info@ev-roki.de
- Einsendeschluss ist der 31.08.2023
- Der Preis ist eine Überraschung!



Konfirmation 2023

Am 29. April ging für 15 Jugendliche eine aufregende Zeit zu Ende. Mit der feierlichen Konfirmation in der Samariterkirche war der kirchliche Unterricht beendet, die Katechismusprüfung bestanden und die Jugendlichen entschieden sich bewusst zum Ja für den christlichen Glauben und für die Kirchenzugehörigkeit.

Wir hoffen viele von Ihnen noch weiterhin zu sehen - haben sie unsere Gemeinde in den letzten 2 Jahren doch mehr als tatkräftig unterstützt! Praktika im Altenheim, in Kindergärten, im Gemeindebüro, bei den Küsterinnen, bei Pfarrer Golly, der Streamingdienst, das Kindergottesdienst-Team, die Jugendarbeit, sowie Anpacken beim Gemeindefest,

Unsere Konfirmanden 2023

Wir möchten ebenfalls unsere
und herzlich wi

Jason Andermann • Mila Ante • Till Beielstein •
Selina Durst • Rabea Fritzowsky • Anna-Lea Ge
Jannis Häusler • Leon Hintzen • Christin Hoff •
Kilian Leonhardt • Zoe Schloßmacher • Nick Schö

Erntedankfest, Adventsfenster, Weihnachtsmarkt und noch vieles mehr. Mit viel Spaß und jede Menge guter Laune waren unsere Konfirmanden am Start und zu allen Aufgaben jederzeit bereit. Ein ganz großes Dankeschön von uns für euren unermüdlichen Einsatz!

Auch viele Jubiläumskonfirmanden fanden am 2. April zu uns und feierten fröhlich in der Samariterkirche. Es waren Silber-, Gold-, Diamant– und Gnadenjubilare dabei! Im nächsten Jahr sind Sie vielleicht ebenfalls dabei und feiern mit uns Ihr Konfirmationsjubiläum.

Elke Wegerich

Unsere Jubiläumskonfirmanden

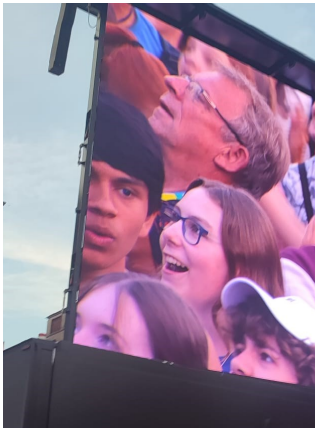
neuen Katechumenen vorstellen
llkommen heißen!

Mailin Do • Felix Döling • Sara Drees •
eschke • Ziva Geuenich • Noemi Haug •
Rebecca Kislat • Fridolin Krönig • Nele Küx •
ön • Luca Schöttle • Christian Steinweg

Kirchentag 2023 in Nürnberg

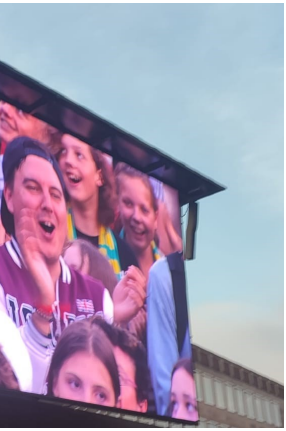
Der Kirchentag ging 5 Tage, vom 07.06-11.06. Am Mittwoch fing alles mit einem Kennenlerngottesdienst an. Es kamen mehrere Tausend Protestanten zusammen und es wurde gesungen, gebetet, und jeder hielt eine brennende Kerze in die Luft. Unsere Gruppe ließ den Abend bei unserer Unter-

kunft in einer Schule ausklingen.
Am nächsten Tag begann alles schon um 6.00 Uhr. Wir machten uns ready und dann begannen die Aktivitäten. In ganz Nürnberg gab es aufgebaute Stände für jüngere und ältere Personen. Außerdem gab es eine Riesenmesse mit 10 Hallen. Dort verbrachten wir 2 Tage. Am besten fand ich die Stände der Polizei- und Militärseelsorge, da man da erst sieht, dass es nicht einfach ist, da auch einiges im Herzen und der Seele hängenbleibt. Zusätzlich gab es noch viele Stände außerhalb und Orte, wo man auf andere Jugendgruppen traf. Die mehreren tausend Menschen kamen aus aller Welt. Wir aus Rommerskirchen & Neuss füllten allein schon 2 Busse.



Am Abend kamen wieder alle Menschen zusammen. Es gab meist sogar noch ein 2-stündiges Konzert – einmal kam sogar *Brings*! An dem Abend kam auch

meine Gruppe an ihre Grenzen, da es einfach ein ganz neues Erlebnis war und auch viele Erinnerungen hochkamen.



Für mich bleibt in Erinnerung, dass wir alle zusammenhielten, und dass es sehr viele Unterschiede von Kirche zu Kirche oder Gemeinde gab. Außerdem konnte man sich im Herzen oder im Kopf behalten, dass niemand für seinen Glauben oder andere Dinge verurteilt werden sollte.

Es war auf jeden Fall ein ganz besonderes Erlebnis und ich freue mich schon, in 2 Jahren mit nach Hannover zu fahren.

Alicia Schwantes

Jugendfahrt nach

In der ersten Sommerferienwoche ging unsere Jugendfahrt unter dem Motto *Exodus Camp* mit 16 Jugendlichen und drei Betreuern nach Karstädt in unsere Partnergemeinde. Zwei große 10 Mann Zelte und zwei Holzhütten waren für eine Woche unser Zuhause, mit Blick auf das beliebte Freibad der Gemeinde. Dies war ein großer Vorteil für uns, denn das bedeutete grenzenloses Schwimmen. Die Vorfreude auf das Gelände war nach dem Anblick der Zelte und Holzhäuser bei den Jugendlichen eher getrübt. Dass es rustikal wurde, wussten sie, aber damit hatten sie wohl doch nicht gerechnet. Nach der ersten Nacht, die für alle eine besonders schlaflose und aufregende Nacht war, da „wohnen“ mitten im Wald eine besondere Erfahrung ist, wurden die nächsten viel besser!

Unsere Tage starteten immer mit einem gemeinsamen Frühstück und endeten mit dem gemeinsamen Abendbrot und dem Abendabschluss, der den thematischen Hauptteil des *Exodus Camp* ausmachte. Der Abendabschluss wurde bei Kerzenschein musikalisch untermalt und endete mit einem Input zur Bibelgeschichte des Exodus, bei dem Moses sein Volk aus Ägypten befreit.

Neben dem abwechslungsreich geplanten Programm standen auch einige Verabredungen für uns an, denn dass eine Gruppe der evangelischen Jugend aus Roki in Karstädt hausierte, machte in der kleinen Gemeinde schnell die Runde. Dadurch lernten wir nicht nur tolle Menschen kennen, die uns viel geschichtliches berichtet haben, sondern haben auch viele interessante Gebäude und Orte entdecken dürfen.

Samstag war Anreisetag und Sonntag ging es dann richtig los. Wir wurde zum Familien- und Tauferinnerungsgottesdienst in Garlin eingeladen, mit anschließendem Mittagessen und Verweilen an der Kirche. Die kleine sympathische Kirche war nicht nur durch unsere Anwesenheit voll, viele Familien und auch Ortsvorsteher von Karstädt, André Lüdemann, war mit seiner Familie dort. Ein tolles Anspiel, viele Lieder und die Tauferinnerung waren super gestaltet und umgesetzt. Das Wetter hat wunderbar mitgespielt, so dass man im Kirchgarten eine schöne Gemeinschaft hatte, die durch eine Band mit Blasinstrumenten, Schlagzeug

und Gesang untermalt wurde. Nach dem Essen konnten wir noch den Glockenturm, der 1708 erbaut wurde, besteigen. 5 Kilometer durch die Felder ging es dienstags bei gutem Wetter zu Fuß nach Blüthen. Dort durften wir die Landfrauen treffen, die unglaublich leckeren Kuchen für uns gebacken haben. Sie erzählten von ihren Aufgaben und Projekten und was Landfrauen eigentlich in einer Gemeinde machen. Anschließend besichtigten wir das Pfarrhaus Museum. Das Museum im ehemaligen Pfarrhaus zeigt eine Lebenswelt, die einmal prägend für die evangelische Kirche gewesen ist – und dies nicht nur in Deutschland, sondern auch in anderen protestantischen Ländern Europas. Heute gehört sie in dieser Form der Vergangenheit an. Das Museum basiert auf dem Gemeindearchiv mit Beständen bis ins 17. Jahrhundert und auf dem umfangreichen Nachlass von Karl und Gerlinde Groß, dem letzten im Haus lebenden Pfarrerehepaar. Ein Landpfarrerleben kann dort inmitten von authentischer oder atmosphärisch genau rekonstruierter Einrichtung besichtigt werden. Zu Wort kommen die „Seelen“ des Pfarrsprengels – Dorfbewohner, Lehrer oder die Rittergutsbesitzer von Stavenow, die das Patronat in Blüthen bis 1945 innehatten. Generell war es die ganze Reise über super interessant auch von Zeitzeugen zu erfahren, wie dort im Osten der Glaube gelebt wurde und wie es zu der Zeit des Nationalsozialismus um die Kirchen stand. Besonders fiel den Jugendlichen auf, dass die evangelischen Kirchen dort viel prunk- und eindrucksvoller waren, als die modernen Kirchen hier bei uns.

Neben den Ausflügen in die Ortschaften hatten die Kids super viel Spaß im Freibad. Wasserball-Turniere und eine Schaumparty waren wohl mit die Highlights der Fahrt. Besonders in Erinnerung geblieben sind uns die lieben Menschen, die wir dort kennenlernen durften und die uns mit einer unwahrscheinlichen Herzlichkeit empfangen und verabschiedet haben. Es hat nicht mal einen Tag gedauert, da waren sich die Jugendlichen einig, sie wollen wieder zurück nach Karstädt. Es war eine wirklich tolle und abwechslungsreiche Fahrt, die wir gerne in Erinnerung behalten werden und freuen uns schon auf die nächste!

Melisa Özkul

In unserer Gemeindebücherei gibt es Lesestoff für Groß & Klein

Öffnungszeiten:

Dienstag	**10.30 - 11.30 Uhr**
Donnerstag	**16.00 - 18.00 Uhr**
Sonntag	**10.00 - 12.00 Uhr**

Tel.: 4134954

Das Kulturcafé präsentiert in diesem Jahr:

Wilfried Schmickler
„Es hört nicht auf“
11.08.2023

Martin Zingsheim
„aber bitte mit ohne“
24.11.2023

Eintrittskarten und Abonnements erhalten Sie im Gemeindebüro.
Aktuelle Informationen finden Sie hier:
www.kulturcafé.de

ERNTEDANKFEST

der Evangelischen Kirchengemeinde Rommerskirchen

24. September 2023

Erntekönigin

Ganz besonder freuen wir uns auf eine große Abordnung aus unserer Partnergemeine Karstädt und natürlich wie in jedem Jahr auf die Landfrauen aus Blühten.

Beatrice I. (Lüdemann)

aus unserer Partnergemeinde Karstädt

10 Uhr Krönung der Erntekönigin Beatrice I. auf dem Rathausvorplatz

Im Anschluss Ernteumzug ab Rathaus Eckum.

Unter Mitwirkung des BSV Eckum und den Traktorfreunden aus Nah und Fern.

Musikalische Begleitung durch die Eckumer Hobbymusikanten

Anschließend Gottesdienst auf der Festwiese in Eckum

Nach dem Gottesdienst großes Erntedankfest.

Grillstand

Cafeteria

Musikalische Unterhaltung durch die Eckumer Hobbymusikanten

Quartals KONZERTE 2023

Samariterkirche Rommerskirchen

Grünweg 9, 41569 Rommerskirchen

26.03. *19 Uhr*

„ORGELWEIHE"

TROMPETEN
Claudio Del Popolo
Felix Aust
Markus Quodt
ORGEL
Renate Schäkel
Shawn Kühn

Vivaldi, Bach, Händel, u.a.

23.06. *19 Uhr*

„EPOCHENREISE"

ORGEL
Shawn Kühn
Basilika Knechtsteden

Susato, Bach, Lemmens u.a.

16.09. *19 Uhr*

„KLANGVIELFALT"

ORGEL
Simon Schuttemeier
Kölner Dom

Bach, Vierne, Reger u.a.

29.12. *19 Uhr*

„FEUERWERKE"

ORGEL
Alexander Grün
Basilika St.Ursula, Köln

Bach, Reger, Grün u.a.

EINTRITT FREI,
SPENDEN ERBETEN

Evangelische Kirchengemeinde Rommerskirchen

Termine Termine Termine

05.08. Familientag in Frixheim
Kreuzkirche - ab 11.00 Uhr
Am 5. August laden wir alle Familien und Gemeindeglieder zu einem festlichen Tag zur Kreuzkirche ein! Getränke, Essen, Spiel und Spaß für Groß und Klein runden unser Fest ab.

03.09. Schnullergottesdienst und Tauferinnerung
Samariterkirche - 10.15 Uhr
Wir laden zum Tauferinnerungs– und Schnullergottesdienst ein! Familien mit Kindern jeden Alters, aber natürlich auch alle anderen sind herzlich willkommen. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Mittagessen - hierzu bitten wir um vorherige Anmeldung im Gemeindebüro.

10.09. Wahlgottesdienst
Samariterkirche - 10.15 Uhr
Wir laden alle Gemeindeglieder zum Wahlgottesdienst unseres Pfarrers Thorben Golly ein.

17.09. Gemeindeversammlung zur Presbyteriumswahl
Samariterkirche - ca. 11.00 Uhr
Im Rahmen der Neuwahl des Presbyteriums im Februar 2024 stellen wir Ihnen heute die Kandidaten vor.

24.09. Erntedankfeier & Umzug
Schützenplatz Eckum
Der diesjährige Ernteumzug beginnt um 10.00 Uhr am Rathaus und endet wieder auf dem Schützenplatz in Eckum, wo wir gemeinsam den Erntedankgottesdienst feiern werden. Im Anschluss gibt es ein fröhliches Beisammensein mit Speis und Trank.

28.09. Agapefeier zu Erntedank
Kreuzkirche - 18.00 Uhr
Wir laden Sie herzlich zur Agapefeier mit Abendessen in die Kreuzkirche ein. Bitte melden Sie sich hierzu im Gemeindebüro an.

31.10. Reformationsgottesdienst
Samariterkirche - 19.00 Uhr
Anschließend sind Sie gerne zu einem kleinen Imbiss bei uns willkommen.

12.11. Gemeindeversammlung
Samariterkirche - ca. 11.00 Uhr
Wie in jedem Jahr laden wir alle Gemeindeglieder zur Versammlung ein. Diese findet nach dem Gottesdienst statt.

22.11. Bittgottesdienst für den Frieden / Buß– und Bettag
Kreuzkirche - 19.00 Uhr
Sie sind herzlich eingeladen dabei zu sein.

26.11. Ewigkeitssonntag
Samariterkirche - 10.15
Kreuzkirche - 12.05 Uhr

03.12. Adventsfenster
Samariterkirche - 17.00 Uhr
Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder alle ganz herzlich am 1. Advent zum Adventsfenster einzuladen. Gemeinsam werden wir die Krippe auf dem Vorplatz der Krippe erleuchten. Für das weihnachtliche leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Adventsandachten
Wir möchten Sie einladen, jeweils mittwochs um 19.30 Uhr in der Kreuzkirche, sich für eine halbe Stunde zu besinnen und zu entspannen, Texte zur Adventszeit zu hören und gemeinsam zu singen. Die Termine sind der 6.12., 13.12. und der 20.12.2023.

Wahlgottesdienst am 10. September

Wir laden alle Gemeindeglieder zum Gottesdienst um 10.15 Uhr in die Samariterkirche ein, in dem Pfarrer Thorben Golly offiziell zum Pfarrer unserer Gemeinde gewählt wird. Superintendent Dietrich Denker wird den Gottesdienst leiten. Die Wahl wird vom Presbyterium in diesem feierlichen Rahmen vollzogen.

Jedes mindestens 16 Jahre alte, zum Heiligen Abendmahl zugelassene Gemeindeglied kann bis eine Woche vorher beim Superintendenten einen schriftlich begründeten Einspruch gegen Lehre, Wandel und Gaben der oder des Gewählten oder wegen Verletzung von Vorschriften des Wahlverfahrens erheben.
(§8 Pfarrstellengesetz)

Gemeindeversammlung zur Presbyteriumswahl am 17. September

Im Rahmen der Neuwahl des Presbyteriums im Februar 2024 stellen wir Ihnen an diesem Tag nach dem Gottesdienst in der Samariterkirche die bisherigen Kandidaten vor, die sich zur Wahl gestellt haben. Auch haben Sie bis zu diesem Tag die Möglichkeit noch weitere Kandidaten zur Wahl vorzuschlagen. Melden Sie sich hierzu gerne im Gemeindebüro oder bei einem Mitglied des Presbyteriums.

ICH STEH ZUR WAHL
ICH GEH ZUR WAHL
Presbyteriumswahl 2024

Jährliche Gemeindeversammlung am 12. November

Wie in jedem Jahr laden wir alle Gemeindeglieder zur Versammlung ein. Diese findet in der Samariterkirche nach dem Gottesdienst statt. Besprochen werden wichtige Themen rund um unsere Kirchengemeinde.

Gruppen und Angebote

Offene Kirche Eckum

Dienstag: 8.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 18.00 Uhr
In den Ferien können sich die Öffnungszeiten ändern.

Hobbyclub Eckum

Wir treffen uns alle 14 Tage mittwochs von 14.30 - 16.30 Uhr im Gemeindezentrum Eckum.
Kontakt: Ingrid Adermann Tel: 9927

Seniorenkreis Eckum

Jeden Donnerstag trifft sich um 15.00 Uhr der Seniorenkreis im Gemeindezentrum Eckum.
Kontakt: Elke Griese Tel: 81968

Kindergottesdienst

Jeden ersten Sonntag im Monat um 10.15 Uhr in der Samariterkirche in Eckum für Kinder von 3-10 Jahren.

Jugend

Wir treffen uns monatlich freitags von 17.00 - 19.00 Uhr.
14.07. Frixheim, Kreuzkirche
25.08. Frixheim, Kreuzkirche
08.09. Frixheim, Kreuzkirche
20.10. Frixheim, Kreuzkirche
17.11. Frixheim, Kreuzkirche
Kontakt: Thorben Golly 440198

Bücherei Eckum

Dienstag: 10.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr
Sonntag: 10.00 - 12.00 Uhr
Tel: 4134954

Krabbelgruppe

Dienstags ab 9.30 Uhr im Gemeindezentrum in Eckum. Für nähere Informationen wenden Sie sich an das Gemeindebüro: info@ev-roki.de
Tel: 440196

Kinderchor Mäuseohr

Wir laden alle Kinder von 4 - 7 Jahren zum Mitsingen ein. Wir wollen singen und Spaß haben! Geprobt wird dienstags von 16.00 - 16.45 Uhr im Gemeindezentrum Eckum.
Kostenbeitrag: 10,- € pro Monat
Kontakt: Melanie Dietershagen
roki.musik@icloud.com

Gospelchor „Roki Voices“

Wir sind begeisterte Sängerinnen und Sänger unterschiedlichen Alters, die Spaß an der Musik haben. Unter der Leitung von Shawn Kühn singen wir Arrangements aus dem Bereich Pop, Gospel und Musical bis hin zu Spirituals. Die Proben finden donnerstags von 19.45 - 21.45 Uhr in der Samariterkirche statt. Interessierte, vor allem in den Stimmlagen Tenor und Bass, sind jederzeit herzlich eingeladen vorbeizuschauen.
Kontakt: rokivoices@gmx.de

Frauen. Frühstück. Fragen.

Jeweils am 1. Dienstag des Monats von 9.00 - 11.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Peter.
Kontakt: Edelgard Weber Tel: 6282
Helga Schnitzler Tel: 5283
Gerda Wille Tel: 7453

Datum	Eckum Samariterkirche	Prediger	Frixheim Kreuzkirche	Prediger
06. August	11.00 Uhr	Pfr. Lehnert	Kein Gottesdienst	
13. August	10.15 Uhr	Pfr. Golly	18.00 Uhr Taizéandacht	Pfr. Golly
20. August	10.15 Uhr	Pfr. Golly	12.05 Uhr	Pfr. Golly
27. August	10.15 Uhr mit Hl. Abendmahl	Pfr. Buddenberg	12.05 Uhr mit Hl. Abendmahl	Pfr. Buddenberg
03. September	10.15 Uhr Tauferinnerung	Pfr. Golly	Kein Gottesdienst	
10. September	10.15 Uhr Pfarrwahl	Sup. Pfr. Denker	18.00 Uhr Taizéandacht	Präd. Blatt
17. September	10.15 Uhr Gemeindevers.	Präd. Blatt	Kein Gottesdienst	
24. September	10.00 Uhr ab Rathaus Erntedankumzug - Gegen 11.30 Uhr Gottesdienst auf der Festwiese in Eckum - anschl. Erntedankfest			
28. September	18.00 Uhr Agapefeier zu Erntedank in der Kreuzkirche mit Pfr. Golly			
01. Oktober	10.15 Uhr	Präd. Blatt	12.05 Uhr	Präd. Blatt
08. Oktober	10.15 Uhr	Pfr. Lehnert	18.00 Uhr Taizéandacht	Vertretung
15. Oktober	10.15 Uhr	Vertretung	12.05 Uhr	Vertretung
22. Oktober	10.15 Uhr	Pfr. Golly	12.05 Uhr	Pfr. Golly
29. Oktober	10.15 Uhr mit Hl. Abendmahl	Pfr. Golly	12.05 Uhr mit Hl. Abendmahl	Pfr. Golly

Datum	Eckum Samariterkirche	Prediger	Frixheim Kreuzkirche	Prediger
31. Oktober	**19.00 Uhr Reformationsgottesdienst in der Samariterkirche mit Pfr. Golly**			
05. November	**10.15 Uhr**	**Präd. Emami**	**12.05 Uhr**	**Präd. Emami**
12. November	**10.15 Uhr Gemeindevers.**	**Pfr. Golly**	**18.00 Uhr Taizéandacht**	**Pfr. Golly**
19. November	**10.15 Uhr**	**Pfr. Golly**	**12.05 Uhr**	**Pfr. Golly**
22. November	**19.00 Uhr Bittgottesdienst für den Frieden in der Kreuzkirche**			
26. November Ewigkeitssonntag	**10.15 Uhr mit Hl. Abendmahl**	**Pfr. Golly**	**12.05 Uhr mit Hl. Abendmahl**	**Pfr. Golly**

Adventsandachten

In der Adventszeit finden wieder unsere Adventsandachten statt. Wir möchten Sie einladen, jeweils mittwochs um 19.30 Uhr in der Kreuzkirche, sich für eine halbe Stunde zu besinnen und zu entspannen, Texte zur Adventszeit zu hören und gemeinsam zu singen. Die Termine sind der 6.12., 13.12. und der 20.12.2023.

03. Dezember	**10.15 Uhr**	**Pfr. Golly**	**12.05 Uhr**	**Pfr. Golly**

Fröhliche Mitstreiter für den Auf- und Abbau unserer Weihnachtskrippe gesucht

Wir, das ist ein fröhliches Team aus Ehrenamtlern, welches mit viel Freude und Herzblut jedes Jahr die Weihnachtskrippe vor der Samariterkirche in Eckum auf- und abbaut.

Die große Weihnachtskrippe und die schöne Beleuchtung an der Kirche sind jedes Jahr ein Besuchermagnet. Viele leuchtende Kinderaugen stehen in der Advents- und Weihnachtszeit staunend vor der Krippe.

Wir würden uns sehr über weitere Mitstreiter freuen. Der Aufbau in diesem Jahr ist voraussichtlich am 18.11. um 9.00 Uhr. Nach einem gemeinsamen Frühstück beginnen wir gemeinsam unser Werk.

Falls wir Ihr oder Euer Interesse geweckt haben, würden wir uns sehr über eine Rückmeldung freuen.

Elke Griese
81968 oder 01623066333